

Taxi prallt gegen Straßenbaum

■ **Verl (nw).** In den frühen Morgenstunden des Sonntags ist ein Taxi auf der Osterwieher Straße in Verl verunglückt. Das von einem 29-jährigen Rietberger gesteuerte und mit drei Fahrgästen besetzte Taxi befuhr gegen 4.45 Uhr stadtauswärts, als es kurz vor der Einmündung zum Elsternweg aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam und frontal gegen einen Begrenzungspfahl und einen Baum prallte. Eine 18-jährige Mitfahlerin aus Gütersloh wurde leicht verletzt. Der Schaden beträgt nach Schätzungen der Polizei rund 12.000 Euro.

Erntedank-Frühstück in Sürenheide

■ **Verl-Sürenheide (nw).** Die Kolpingsfamilie Sürenheide lädt zum Erntedank-Frühstück ein. Es beginnt am Sonntag, 1. Oktober, um 10.30 Uhr im Pfarrheim. Am bunten Büfett darf in großer Runde gemütlich geschlemmt und geplauscht werden. Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Wegen einer begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung bis Freitag, 22. September, bei Irmgard Hoppe, Tel. (052 46) 68 51, oder per E-Mail an kolping-suerenheide@gmx.net erforderlich.

Stimmbildung im Droste-Haus

■ **Verl (nw).** Die eigene Stimme entdecken können Teilnehmer eines Stimmbildungskurses im Droste-Haus. Anhand von Atemübungen und Techniken der klassischen Gesangsausbildung wird die eigene Stimme geformt. Die Stimmbildung beginnt am 28. September und findet zehnmal donnerstags statt zwischen 12 und 12.30 Uhr. Weitere Informationen auf www.droste-haus.de



Repräsentieren den Schützenkreis Gütersloh: Karin und Nina Welpinghus. FOTOS: ANDREAS EICKHOFF

Mutter und Tochter regieren Kreisschützen

Königsschießen: Der Wettbewerb in Bornholte endet mit mehreren Premieren

■ **Verl-Bornholte (ei).** Dreifachpremiere beim Kreiskönigsschießen: Zum ersten Mal richtete ein Verein den Wettbewerb zweimal hintereinander aus, erstmals unter dem Kreisvorsitz von Wolfgang Wannhoff und erstmals repräsentieren mit Karin und Nina Welpinghus Mutter und Tochter als König und Königin den Schützenkreis.

Mit dem 194. Schuss erlegte die Königin 2015/16 des Schützenvereins Borgholzhausen den einst stolzen Vogel. Rainer Straube (Pavenstädt) hatte zuvor mit dem 12. Schuss die Krone vom Haupt des Holzvogels erbeutet. Nach dem 48. Schuss, abgefeuert von Frank Bollkämper (Kattenstroth), fiel das Zepter, und Daniel Schüppen (Gütersloher Schützengesellschaft) sicherte sich mit dem 126. Schuss den Apfel.

Die Damen hatten ihren Wettbewerb an einer zweiten Vogelstange parallel begonnen. Nina Welpinghus, Königin der Schützengesellschaft Halle 2016/17, hatte das Glück auf ihrer Seite und traf exakt drei Minuten nach ihrer Mutter Karin mit dem 177. Schuss königlich genau – Mutter und Tochter grüßen jetzt als Kreis-

könig und Kreiskönigin. Die Insignien gingen an Petra Demuth (Pavenstädt, Krone), ihre Vereinskollegin Marita Biermann (Zepter). Den Apfel hielt der Adler noch, als er fiel.

Als erster neuer Würden-träger des Tages stand Lenart Laube vom Schützenverein Kattenstroth fest. Er wurde neuer Kreisjugendkönig. Mit dem 172. Schuss erlegte er den Adler, nachdem Simon Schnitker (Schützenverein Rheda) mit dem 29. Schuss die Krone abgeschossen hatte. Maurice Doy (SV Rheda, Zepter) und Ann-Katrin Hollenhorst (Bürgerschützenverein Verl, Apfel) sicherten sich die weiteren Insignien. Zu seiner Königin wählte Laube Sarah Hinemann.

Am längsten ließen sich die Schüler Zeit. Erst mit Einbruch der Dunkelheit stand die Entscheidung fest: Moritz Münstermann (Rheda) sicherte sich den Titel. Er wählte Marina Lorenz zu seiner Königin.



www.nw.de/guetersloh



Fest in Kattenstrother Hand: König Lennart Laube und seine Königin Sarah Hinemann repräsentieren die Jugendlichen.



Gratulation: Der scheidende Kreiskönig Alois Könighorst mit dem neuen Kreis-Schülerkönig Moritz Münstermann.



Volle Konzentration: Motorrad- und Körperbeherrschung zeigte Stadtrial-Spezialist Jonas Lamprecht, für den es diesmal jedoch nur zum undankbaren vierten Platz reichte. FOTOS: MARIA SIGGEMANN

Akrobatik auf dem Delphos-Platz

Geschicklichkeit: Die ostwestfälische Motorrad-Trial-Elite stellte erstmalig in Verl ihr Können unter Beweis. Zahlreichen Zuschauern stockte allein beim Hinsehen der Atem

Von Maria Siggemann

■ **Verl.** Meterhoch aufgestapelte Strohballen, riesige Gerüstkonstruktionen aus Paletten, große Betonröhren mit Traktorreifen oder Bagger-schaukeln hatte der Motorsportclub Sieker am Samstag auf dem Delphos-Platz an der Gütersloher Straße für die Wettbewerber des vierten und letzten Stadtrial-Pokals der Saison aufgebaut. Die neun besten vom ADAC hierfür nominierten Trial Motorrad-Spezialisten waren angetreten, um sich miteinander zu messen und ihr Können zur Schau zu stellen.

Sie boten den zahlreichen Zuschauern eine spannende und dennoch erstaunlich ruhig ablaufende Vorführung einer ganz besonderen Art des Motorsportes. Denn beim Stadtrial geht es nicht um Geschwindigkeit oder Leistung des Motorrads, sondern einzig und allein um Geschicklichkeit, Balance und Körperbeherrschung. Moderator Christian Wecker vom MSC Sieker machte dies den Zuschauern auf informative und unterhaltsame Art immer wieder deutlich.

Anspannung und Konzentration stand den jungen Motorsportlern bei jedem der zu absolvierenden Hindernisse, den sogenannten Sektionen, ins Gesicht geschrieben, wenn es galt, das Motorrad auf der Stelle umzusetzen oder große Höhen, weite Distanzen und schmale Grade zu überwinden. Insgesamt sechs Sektionen unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen waren aufge-



360 Grad: Eine perfekte 360-Grad-Drehung auf dem Hinterrad seines Motorrades zeigte Fabian Fenner.

baut und mussten einzeln und nacheinander bewältigt werden.

Das Abstützen mit den Füßen wurde von Kampfrichtern mit Strafpunkten geahndet. Nicht selten rutschte dabei der eine oder andere Sportler ab und hielt das Motorrad nur noch mit großer Mühe unter Kontrolle, was beim Publikum regelmäßig zu faszinierenden Schreckensbekundungen führte. Ausrufe, wie: „Unglaublich! Wie schaffen die das?“ oder „Wow, das ist krass!“ waren vor allen von denjenigen Zuschauern zu hören, die zufällig vom Spektakel angezogen, stehen geblieben waren und eine Weile aus reiner Neugier zuschauten.

Aber auch Motorsportbegeisterten, die eigens für das Event angereist waren, so wie Gaintano Caruso und sein zehnjähriger Sohn Enrico aus Schloß Holte, stockte zeitweise der Atem. „Wir sind selbst



Die Sieger: Fabian Fenner (v.l.) auf Platz 2, Kevin Spiekerkötter auf Platz 1 und der „alte Hase“ Frank Derbogen auf Platz 3 sind erschöpft, aber glücklich über den erfolgreich absolvierten Verler Stadtrial.

Motorcrosser, aber nur im Gelände, und sind total begeistert von diesen Sportlern“ sagte Vater Caruso. Sein über das ganze Gesicht strahlender Sohn nickte zustimmend.

Patrick Dalkmann vom Verler Stadtmarketing zeigte sich zufrieden mit der bei schönsten Wetter stattfindenden Premiere diese Events: „Mit dieser Art von Veranstaltung wollen wir zukünftig bestehende Veranstaltungen in Verl aufwerten. In Kooperation mit den Verler Geschäftsleuten beispielsweise die verkaufsoffenen Sonntage.“

Dass dieser Sport als kurzweilige Abwechslung beim Shoppen taugt, das war an diesem Samstag nicht zuletzt der spannenden Moderation durch Christian Wecker zu verdanken. Er versorgte die Zuschauer den gesamten Nachmittag über mit dem nötigen Hintergrundwissen über diese relativ unbekannt

Sportart und unterhielt mit interessanten Anekdoten. So erfuhren die Zuschauer, dass ein Trialmotorrad ein extrem leichtes und wendiges Spezialfahrzeug (65 bis 70 Kilogramm) mit viel Bodenfreiheit ist. Die Motoren sind meistens Zweitakter mit 10 bis 20 PS. Es gibt keine Sitzbank, man fährt im Stehen.

Auf das Siegerpodest schafften es an diesem Nachmittag Frank Derbogen (Platz 3), Fabian Fenner (Platz 2) und Kevin Spiekerkötter (Platz 1). Alle drei vom MSC Sieker. Die einzige teilnehmende Frau, die 22-jährige Alexandra Hunger, belegte Platz 7.

Das nächste hochkarätige Event für Motorsportfreunde dieser Art findet in Bad Salzungen statt. Am 14. und 15. Oktober, jeweils zwischen 9 und 15 Uhr, finden hier die Finalläufe zur den Deutschen ADAC-Motorrad-Trial-Meisterschaften 2017 statt.

Bodenprobenaktion läuft bis zum 27. Oktober

Untersuchung: Hausgartenbesitzer erhalten eine genaue Nährstoffanalyse und eine Düngempfehlung. Die Stadt bietet diesen Service kostenlos an

■ **Verl (nw).** Die Stadt Verl bietet gemeinsam mit der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt eine Bodenprobenaktionen an. Ab sofort sind im Bürgerservice des Rathauses sowie in vielen Gärtnereien und im Floristikeinzelhandel in Verl kostenlose Probenentnahmen erhältlich. Die gefüllten Tüten können bis Freitag, 27. Oktober, im Rathaus zur Analyse abgegeben werden.

Die Ergebnisse der Bodenprobenaktion vergangener Jahre zeigen: In privaten Hausgärten wird häufig zu viel und vor allem zu unausgewogen gedüngt. Wer zu viel düngt, legt jedoch keinen ausgewogenen Nährstoffvorrat im Boden an, sondern belastet den eigenen Geldbeutel und vor allem die Umwelt – insbesondere das Grundwasser. Zu viel Stickstoff im Boden fördert zudem ein „Vergeilen“ der

Jungpflanzen, wirkt mindernd auf die Krankheitsresistenz von Pflanzen und verzögert im Gemüsegarten in vielen Fällen die Fruchtreife.

Für die Aussagekraft der Nährstoffanalyse ist die richtige Art der Bodenprobenahme entscheidend. Es müssen pro Fläche (Gemüsebeet, Rasenfläche, Staudenbeet, Blumenbeet) zirka zehn bis 15 Einzelproben gezogen, in einem Eimer vermischt und die

Bodenprobenbeutel mit dieser Mischung befüllt werden, damit eine fachgerechte Düngempfehlung erarbeitet werden kann. Nachdem die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt die Proben analysiert hat, werden die Ergebnisse mit einer Düngempfehlung für die nächsten Jahre im zeitigen Frühjahr 2018 zugeschickt. Eine solche Analyse sollte alle drei Jahre wiederholt werden.

TERMIN KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Verl

Ambulante Hospizgruppe Verl, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Stahlstraße 35, Tel. (052 46) 70 03 15.

Bibliothek Verl, 11.00 – 18.00 geöffnet, Hauptstraße 15, Tel. (052 46) 9 25 23 30.

Programm DRK, 14.30 – 16.00, Schwimmen in Bad Waldliesborn der Gruppe 60plus, Abfahrt 14.15 Kirche Kaunitz, 14.20 Gasthaus Schröder, 14.25 Verl Bahnhof, 14.30 DRK-Zentrum an der Bahnhofstraße 42, Verl.

Droste-Haus, 9.00 – 12.00 geöffnet, Schillingsweg 11, Tel. (052 46) 29 73.

Energieberatung, 10.00 – 12.30 Sprechstunde, Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Beratungsstelle Verl, Paderborner Straße 2.

Gemeinschaft Libelle, 9.00 Deutsch-Kurs, 16.00 Schüler-Einzelförderung, Grillenstraße 12, Sürenheide. 19.00 Sprachcafé im Treffpunkt Grenzenlos, Wilhelmstraße 23, Verl.

Evangelische Jugendarbeit, 17.00 Fördergruppe, 19.30 Probe Jugendband, evangelisches Jugendhaus Oase Sürenheide, Königsberger Straße 37.

Katholische Jugendarbeit, 16.00 – 20.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 14 Jahre, katholisches Pfarrzentrum St. Anna Verl, Kühlmannweg 8.

MINT-Treff, 18.00 – 20.00 Lego Mindstorms-AG, MINT-Technikum, Papendiek 1, Verl.

Sprechstunde für ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingsarbeit, 15.00 – 17.00, Treffpunkt Grenzenlos, Wilhelmstraße 23, Verl.

TV Verl, 9.00 – 12.30 geöffnet, St.-Anna-Straße 34a.

Apotheken-Notdienst, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Schuldnerberatung, 9.00 – 12.00 Sprechstunde, Diakonie Gütersloh, Bahnhofstraße 11a, Tel. (052 46) 79 86.

Seniorengeburtstag im Gemeindehaus

■ **Verl-Sürenheide (nw).** Zur nächsten Seniorengeburts-tagsfeier lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Mittwoch, 27. September, um 15 Uhr in das Gemeindehaus Sürenheide, Königsberger Straße 39, ein. Angesprochen sind alle Gemeindeglieder ab 80 Jahre, die in den Monaten März bis August 2017 ihren Geburtstag gefeiert haben. Nach Andacht und Kaffeetrinken ist ein interessantes Thema vorgesehen. Zu dieser Feier kann eine Begleitperson mitgebracht werden. Für die Planung bittet die Kirchengemeinde um Rückmeldung bis zum 21. September unter Tel. (052 46) 36 50, im Gemeindebüro oder in den Pfarrhäusern erfolgen. Hier ist auch die Vermittlung einer Fahrgelegenheit möglich.

Oktoberfest der Jungschützen

■ **Verl-Kaunitz (nw).** Die Kaunitzer Jungschützen feiern am Samstag, 23. September, ab 19 Uhr in der Schützenhalle am Alten Postweg ihr Oktoberfest. Karten gibt es im Vorverkauf bei der „Pustebume“ in Kaunitz, Fürst-Wenzel-Platz 8.